

Amtliche Publikationen

www.dornach.ch
info@dornach.ch



(Fortsetzung von Seite 25)

Das Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 17. Juni 2021, der Kostenvoranschlag 2022, der Stellenplan sowie die Unterlagen zur Änderung der Kirchgemeindeordnung liegen ab Dienstag, 30. November 2021 im Sekretariat der Kirchgemeinde, Gempnening 18 in Dornach, jeweils von Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Die Unterlagen können im Sekretariat ab diesem Datum auch telefonisch (061 701 29 42) oder per Mail (sekretariat@refkirche.dornach.ch)

angefordert werden.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Dornach-Gempnen-Hochwald (Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer, letztere mit Niederlassungsbewilligung C) nach zurückgelegtem achtzehnten Altersjahr (Kirchgemeindeordnung § 9 Absatz 1).

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme und dankt für Ihre aktive, konstruktive Mitbestimmung.

Der Kirchgemeinderat

DORNACHER WEIHNACHTSMARKT

Weihnachtsmarkt findet statt

Der Dornacher Weihnachtsmarkt findet am Wochenende vom 4. und 5. Dezember statt. Dieser wurde sehr vorausschauend vom OK-Team geplant, damit auch der aktuellen Corona-Situation Rechnung getragen werden kann. Alle Infor-

mationen rund um den Anlass werden auf www.dornacherweihnachtsmarkt.ch publiziert. Wir freuen uns auf den Dornacher Weihnachtsmarkt mit der nötigen Umsicht und Vorsicht.

OK-Team DWM

IDG. ABSTIMMUNG / GEMEINDEVERSAMMLUNG

«Budget seriös überarbeiten»

Wir stimmen am 28. November über drei eidgenössische Vorlagen ab: «Pflege-Initiative» - Wahlempfehlung: Nein. Die Initiative tönt gut, bringt aber wenig - nur der Gegenvorschlag kann bei einem Nein die Pflege wirkungsvoll stärken: um die Anzahl von Pflegefachpersonen rasch zu erhöhen, würde rund eine Milliarde Franken für deren Ausbildung bereitgestellt. «Justiz-Initiative» - Wahlempfehlung: Nein. Bei einem Ja würde neu, anstelle des vom Volk gewählten Parlamentes, eine vom Bundesrat ernannte Fachkommission über die Zulassung der Bundesrichter-Kandidaten entscheiden. Die Richter hätten dabei Interessenskonflikte, weil sie faktisch einer Partei angehören müssten. «Covid-19-Gesetz» - Wahlempfehlung: Nein. Mit dem Covid-

19-Gesetz wurde bereits eine rechtliche Basis für das Zertifikat geschaffen. Mit der Ausdehnung der Zertifikatspflicht, spaltet der Bundesrat unsere Gesellschaft. Eine verordnete Zweiklassen-Gesellschaft? Nicht mit uns! Gemeindeversammlung vom 1. Dezember: Wir empfehlen dem Souverän ein Nichtintreten auf das Budget 2022 (der Verlust von 2.6 Mio. Franken ist inakzeptabel) mit dem Auftrag an den Gemeinderat, das Budget bis im Januar 2022 seriös zu überarbeiten, um mindestens 963000 Franken einzusparen. Erneut teurer Immobilienkauf? Das Erzer-Haus sollte nur erworben werden, sofern der Gemeinderat endlich den Zubringer A18 zeitnah realisieren möchte und dort ein Verkehrskreislauf benötigt wird!

SVP Dornach

LESERBRIEF

Budget ablehnen

Im Hinblick auf die Generalversammlung vom 1. Dezember ist das Budget 2022 auf der Homepage der Gemeinde Dornach einsehbar. Das diesjährige Budget 2022 kann definitiv nicht als Sternstunde bezeichnet werden, wenn man bedenkt, dass mit einem Aufwandüberschuss von 963 000 Franken gerechnet wird. Aus meiner Sicht sollte jedoch das Budget ganzheitlich angesehen und die einzel-

nen Posten kritisch hinterfragt werden, mit dem Ziel die Ergebnisse der Jahresrechnung auszugleichen. Anstatt ein Defizit einzuplanen, sollte lieber auf einen angepassten Massnahmenkatalog hingearbeitet werden, damit wir im Jahr 2023 nicht mit einer unabwendbaren Steuererhöhung rechnen müssen. Darum ein klares Nein zum Budget 2022.

Klaus Fluri

RAIFFEISENBANK

Attraktive Herbstangebote

ANZEIGE



Kontaktieren Sie uns und erfahren mehr über unsere laufenden Angebote!



Margret Hänggi
Individualkundenberaterin
Raiffeisenbank Dornach
Amthausstrasse 12
4143 Dornach
Tel. 061 706 86 80
www.raiffeisen.ch/dornach

PR. Wollen Sie Ihr Vermögen gewinnbringend anlegen und sich dabei nicht mit den komplexen Fragen rund um die Finanzmärkte auseinandersetzen? Oder suchen Sie nach einer Möglichkeit, dem Negativzinsumfeld zu entkommen? Um diesen Fragen und Unsicherheiten entgegenzuwirken, macht es Sinn, in Anlagen zu investieren, die Sie kennen. Nutzen Sie unsere aktuellen, unschlagbaren Angebote! Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen unser Combi-Angebot «50/50» mit Kassenobligationen mit einer Laufzeit von zwei Jahren zum Vorzugszins von 0.5 % p.a. und Anlagefonds oder strukturierte Produkte an. Mit unserem Mitglieder-Angebot «50/50» investieren Sie in zwei verschiedene Laufzeiten (5 und 8 Jahre) von Kassenobligationen zum Vorzugszins von 0.5 % p.a. Oder, haben Sie selbstbewusstes Eigentum gekauft? Ziehen Sie in Ihr erstes Eigentum ein und schliessen die Hypothek bei uns ab, so übernehmen wir einen Teil Ihrer Zügelkosten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Angebote sind gültig bis 31.12.2021. Gerne besprechen wir mit Ihnen die besten Möglichkeiten für Sie - wir sind für Sie da.
Margret Hänggi,
Individualkundenberaterin

Ein besonderer Schultag für eine gute Sache



Prominente Unterstützer: Jonny Fischer und Manu Burkart besuchten die Klasse 3a.

FOTO: BEA ASPER

Eine Dornacher Klasse möchte Kindern in Brasilien helfen und wird bei der Unicef-Sternenwochen vom Cabaret Divertimento unterstützt.

Bea Asper

Schule macht Spass, diesen Eindruck vermittelte die Klasse 3a letzten Mittwoch. Die Augen der Kinder strahlten. Im Raum herrschte geballte, freudige Konzentration - die Aufmerksamkeit schweifte keine Sekunde lang aus dem Fenster. Es war natürlich auch ein besonderer Schultag. Im Klassenzimmer sassen Jonny Fischer und Manu Burkart vom Cabaret Divertimento und beantworteten all die Fragen, welche sich Kinder so stellen. Zum Beispiel: «Seid ihr als Kind auch so lustig gewesen?» Die beiden Unterhaltungskünstler mussten einen Moment lang überlegen. In der Erinnerung würden sie sagen, sie seien eher schüchtern gewesen. Der Entscheid, Unterhaltungskünstler zu werden, sei später gekommen - unbewusst.

«Wir lernten uns in der Lehrerausbildung kennen und begannen für uns kleine Filmen zu drehen. Dabei entstand aus dem Moment heraus Witziges», erzählte Fischer und ergänzte: «Es waren auch Dumtheiten mit dabei, zum Beispiel, als wir vor einem Bankomaten einen Überfall spielten und ein Passant die Polizei rief.»

Divertimento haben auch heute noch Lampenfieber

Bei den Auftritten habe man ganz klein begonnen und geniesse heute das Programm vor grossem Publikum. «Habt ihr vor den Auftritten Lampenfieber?» lautete eine weitere Frage. «Oh ja, die Ohren sind gerötet und unter dem Hemd fühlt man sich schweissschwebend», lautete das Eingeständnis des Komiker-Duos. Aber mit der Zeit gewöhne man sich an dieses Gefühl. «Es gehört mit dazu», meinte Burkart. Wie er ausführte, ist es für das Cabaret Divertimento aber genauso toll, bei einer Schulklassen mit dabei zu sein, vor allem wenn es der guten Sache diene. Dass Kinder andere Kinder unterstützen, verdiene grösste Anerkennung. Deswegen seien sie gerne bereit, die Dornacher

Schülerschaft bei ihrer Aktion für die Sternenwochen von Unicef Schweiz zu unterstützen. Die Dornacher Klasse hatte beschlossen, Geld für Kinder in der ärmsten Region Brasiliens zu sammeln. Dort fehlt es an funktionierenden Schulen und dem Schutz vor Kriminalität. «Die Bilder, die wir sahen, machten uns traurig. Wir wollen helfen, wir möchten, dass es allen gleich gut geht», brachten die Dornacher Schülerinnen und Schüler in einem kleinen Sketch zum Ausdruck. Sie beschlossen, ihr Know-how zur Herstellung von Taschen zu nutzen und den Erlös aus dem Verkauf den Kindern in Brasilien zu spenden. Unicef soll den Kindern den Zugang zu Schulmaterial ermöglichen, lautet ihr Wunsch.

Die Taschen können bei der Klasse 3a bestellt werden, sie kosten 15 Franken. Sie sind aus Jutestoff und werden von den Kindern farbenfroh gestaltet mit einem Motiv, welches man sich aussuchen darf. Die Aktion läuft noch bis Weihnachten. Sie ist erfolgreich angefallen. Die Kinder erzählten stolz, dass sie schon 92 Bestellungen entgegen nehmen durften und sich natürlich über weitere Anfragen sehr freuen würden.

PARTEIEN

Schwieriger Budget-Prozess

Der Gemeinderat hat am 2. August seine Tätigkeit mit dem Wechsel zum Ressortsystem aufgenommen. Als eine der ersten Aufgaben hat er laufende Projekte besprochen respektive abgeschlossen. Gleichzeitig musste er den im Frühjahr eingeleiteten Budgetprozess in drei Lesungen für die Budget-Gemeindeversammlung vorbereiten. Alle Gemeinderäte haben dies in ihrem Ressort mit viel Verantwortungsbewusstsein ausgeführt.

Rund 80 Prozent der Ausgaben sind zweckgebundene Ausgaben wie Löhne, soziale Aufgaben, Werterhalt der kommunalen Infrastruktur oder Finanzausgleich an den Kanton. Das vom Gemeinderat für die Budgetgemeindeversammlung verabschiedete Budget wurde zwar nicht einstimmig beschlossen, jedoch haben die Ressortverantwortlichen ihren Willen bekundet, bewilligte Ausgaben mit

grösster Sorgfalt vorzunehmen und wenn immer möglich den Budgetrahmen nicht auszuschoöpfen. Einige Positionen bedürfen allerdings einer vertieften Analyse, welche eine Rückweisung des Budgets rechtfertigen würde. Die FDP respektiert den Willen und das Verantwortungsbewusstsein der gewählten Gemeinderäte. Wir empfehlen den Einwohnern die Budgetberatung zu unterstützen.
FDP Vorstand

KLOSTERKIRCHE DORNACH

Weihnachtliches Konzert mit Vincent & Fernando

Bereit zum 5. Mal sind die beiden Südtiroler Brüder Vincent & Fernando am 5. Dezember für ein weihnachtliches Konzert Gäste in der Klosterkirche Dornach. In diesen schwierigen Zeiten versuchen die Beiden den Zuhörern mit ihren tollen Stimmen einen schönen unvergesslichen Nachmittag zu bereiten und die alltäglichen Sorgen mal auf die Seite zu schieben. Im Kloster in Dornach präsentieren sie besinnliche Lieder, wie das Lied «Glaube an Gott». Das Konzert beginnt um 14.30 Uhr (Türöffnung ab 14 Uhr). Es gibt noch ein paar freie Plätze. Karten für 40 Franken über Tel. 079 549 9994 bei Rosmarie Kiefer oder an der Tageskasse. Für dieses Konzert gelten wie üblich die 3G-Bestimmungen.
Rosmarie Kiefer,
Vincent & Fernando Fan-Club Schweiz

KLOSTER DORNACH

Menü Musica mit Teun & Teun

Teun Braken (Cembalo) und Teun Wisse (Blockflöte) präsentieren am Dienstag, 30. November, von 12.30 bis 13 Uhr in der Klosterkirche Dornach «Holländische Meister aus dem 18. Jahrhundert». Am letzten Mittagskonzert dieses Jahres haben wir wiederum zwei aussergewöhnliche, junge Musiker zu Gast, die diesen Sommer mehrere Preise gewonnen haben. An der «International Van Wassenaer Competition» in Utrecht reüssierten sie mit demselben Konzert, welches sie bei uns nochmals vortragen werden. Ihr Programm blickt in die reichhaltige Musikkultur ihrer Heimat des 17. und 18. Jahrhunderts zurück und präsentiert sie frisch und unterhaltsam. Denn obwohl die holländische Malerei und Wissenschaft des Goldenen Zeitalters weltweit sehr bekannt und einflussreich sind,

bleiben ihre Musiker und Komponisten noch zu entdecken. Es gab erstaunlich viele Musiker und musikalische Publikationen in dieser Zeit. Amsterdam wurde zu einem Schmelztiegel unterschiedlichster Musikstile und Treffpunkt internationaler Komponisten. Niederländische Musiker haben diese ausländischen Einflüsse dankbar genutzt und überaus vielseitige und reichhaltige Kompositionen geschrieben. Das versierte und international konzerzierende Musiker-Duo präsentiert uns eine Auswahl niederländischer Musik, die zwischen 1700 und 1725 in Holland komponiert und gespielt wurde. Keine Reservation nötig; für ein Mittagessen im Klosterrestaurant empfehlen wir zu reservieren, Tel. 061 705 10 80.
Barbara van der Meulen